

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpffer 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.08.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0699/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.09.2013	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
Umbau Bahnhofsvorplatz Vohwinkel - Sachstandsbericht		

Grund der Vorlage

Kurzfristig anstehender Beginn der Arbeiten zum Umbau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Bahnhofsvorplatz Vohwinkel.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Mit Datum vom 13.06. bzw. 08.07.2013 ist – nach etwa eineinhalbjährigen Verhandlungen – der Bauvertrag zwischen DB Station&Service AG und Stadt Wuppertal zum Umbau des Bahnhofsvorplatzes Vohwinkel unterzeichnet worden. Des Weiteren wurde am 18.07.2013 die städtische Ausführungsplanung von der DB Station&Service genehmigt. Damit sind nun alle formalen Voraussetzungen für die Baumaßnahmen erfüllt und diese können kurzfristig beginnen.

Zwischenzeitlich vorgenommene Planungsänderungen

Gegenüber der in der Sitzung am 13.06.2012 mit VO/0353/12 vorgelegten Planung haben sich noch folgende Details verändert (s. hierzu auch Anlage 01):

- Für die Taxenplätze, die gemäß den ursprünglichen Planungen außerhalb des eigentlichen Vorplatzes angeordnet werden sollten, konnte in Abstimmung mit DB Station& Service sowie der Taxi-Zentrale eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Demnach werden unmittelbar nördlich des Zugangs zum Bahnhofsgebäude drei Taxenplätze eingerichtet. Die Behindertenparkplätze werden in diesem Zuge geringfügig verlegt und finden sich künftig jeweils direkt angrenzend an die Fußgängerquerung Bahnhofsgebäude – Mittelinsel.
- U.a. aufgrund der aktuell im Bereich des Kirchplatzes (Elberfeld) aufgetretenen Probleme mit der Haltbarkeit von Natursteinpflaster bei regelmäßiger Befahrung mit Kraftfahrzeugen sind Größe und Form der vorgesehenen Pflasterfläche nochmals mit dem Denkmalschutz diskutiert worden. Im Ergebnis wurde diese sowohl in ihrer Größe reduziert als auch in der Form verändert. Eine regelmäßige Überfahung durch die über den Platz fahrenden Linienbusse wird hierdurch weitgehend ausgeschlossen.

Baubeginn und -ablauf

Ab dem 23.09.2013 führt WSW Energie & Wasser bereits erste Arbeiten im Bereich der Bahnstraße durch. Am 14.10.2013 beginnen mit der Sperrung des Platzes für den Bus- und den Individualverkehr die Umbauarbeiten an der Platzfläche – dabei sind zunächst u.a. Neuverlegungen von Wasserleitung und Kanal vorzunehmen, an die sich die eigentliche Umgestaltung des Platzes anschließt.

Das Bahnhofsgebäude wird während der gesamten Bauzeit zugänglich und die Andienung der dort sowie in den angrenzenden Gebäuden vorhandenen Nutzungen über Provisorien möglich sein. Schwerbehindertenparkplätze und Taxenplätze werden (ebenfalls provisorisch) weiterhin auf dem Vorplatz angeboten. Für das Kurzzeitparken können die unterhalb der Brücken in der Bahnstraße gelegenen Parkplätze genutzt werden.

Im Busverkehr kommt es durch die Bauarbeiten ebenfalls zu verschiedenen Änderungen: Insbesondere wird die Linie 784 der Rheinbahn (Vohwinkel – Haan – Hilden – Düsseldorf-Urdenbach) bereits ab dem 23.09.2013 an der Haltestelle Vohwinkel Schwebahn beginnen und enden. Für Fahrten zwischen Vohwinkel Schwebbahn und dem Bahnhof können dann verschiedene andere Linien genutzt werden.

Der Bussteig 2 (Haltestelle westlich der Bahnstraße; Fahrten in Richtung Lienhardplatz/ Vohwinkel Zentrum) wird im Zeitraum vom 23.09. bis zum 13.10.2013 auf den Vorplatz vor das ehemalige Postgebäude verlegt. Ab dem 14.10.2013 kann wieder der reguläre Standort an der Bahnstraße angefahren werden. Im weiteren Verlauf der Bauarbeiten werden die Bussteige 1 und 2 jeweils nutzbar sein, so dass die Erreichbarkeit des Bahnhofs mit dem ÖPNV sichergestellt ist.

Zeitgleich mit der Sperrung des Vorplatzes am 14.10.2013 tritt ein neuer Fahrplan der WSW mobil in Kraft, der noch einige weitere Änderungen für die den Bahnhofsvorplatz befahrenden Linien beinhalten wird, die derzeit noch im Detail erarbeitet werden.

Die Fahrgäste werden u.a. über die Presse, Internet und Aushänge rechtzeitig über die oben beschriebenen und alle weiteren Änderungen informiert.

Mit einem Abschluss der Arbeiten ist im 1. Quartal 2014 zu rechnen – da der Bauablauf stark von den Witterungsbedingungen abhängt, kann noch kein konkreter Termin angegeben werden.

Anlagen

Anlage 01: Lageplan